



**FernUniversität
in Hagen**

**Jahresbericht 2020
Rechenschaftsbericht
des Hochschulrats
der FernUniversität in Hagen**

Impressum

Herausgegeben von: FernUniversität in Hagen
Hochschulrat

Ausführung
und
Information: Büro des Hochschulrats

Anschrift: FernUniversität in Hagen
58084 Hagen
www.fernuni-hagen.de

Titelfoto: Torsten Silz



Inhalt

Gesetzliche Grundlage.....	4
Mitglieder des Hochschulrats.....	5
Arbeitsweise des Hochschulrats.....	6
Bericht zu einzelnen Aufgabenbereichen und Themen	7
Wirtschaftsplan und weitere Finanzangelegenheiten.....	7
Regelmäßige Berichte des Rektorats und der Vorsitzenden.....	9
Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums	10
Austausch mit Gremien und Beauftragten gem. § 21 Abs. 5a HG.....	11
Hochschulvereinbarungen und Grundordnung	12

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 21 Absatz 5a Satz 3 und 4 Hochschulgesetz (HG) NRW berichtet der Hochschulrat dem Ministerium auf dessen Verlangen, mindestens jedoch einmal jährlich, über die Erfüllung seiner Aufgaben. Im Sinne der Transparenzsicherung soll der jährliche Rechenschaftsbericht in geeigneter Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Dieser Vorgabe des Hochschulgesetzes NRW vom 1. Oktober 2014 kommt der Hochschulrat der FernUniversität in Hagen hiermit nach.

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der FernUniversität in Hagen. Er berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Zur Erfüllung dieser Aufgaben des Hochschulrats gemäß § 21 HG gehören insbesondere:

- die Mitwirkung durch seine Mitglieder in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats;
- die Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags sowie zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans;
- die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit und zur Übernahme weiterer Aufgaben;
- die Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten;
- Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind;
- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats.

Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der hauptberuflichen Rektoratsmitglieder ist gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 HG die Vorsitzende des Hochschulrats.

Mitglieder des Hochschulrats

Der Hochschulrat hat nach § 5 Abs. 1 der Grundordnung der FernUniversität in Hagen zehn Mitglieder, davon fünf hochschulexterne und fünf hochschulinterne Mitglieder. Mindestens vier der Mitglieder müssen Frauen sein. Aktuell sind es fünf.

Dem Hochschulrat gehörten im Jahre 2020 folgende Mitglieder an:

Prof. Dr. Thomas Eichner, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft

Dr. Jürgen Ewert, Centrum für Steuern und Finanzen

Prof. Dr. Winfried Hochstättler, Lehrgebiet Diskrete Mathematik und Optimierung

Andreas Meyer-Lauber (Stellvertretender Vorsitzender), ehem. Vorsitzender des DGB-Bezirk Nordrhein-Westfalen

Prof.ⁱⁿ Ursula Nelles (Vorsitzende), ehem. Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr.ⁱⁿ Simone Rehm, Prorektorin für Informationstechnologie / CIO der Universität Stuttgart

Christiane Schönefeld, Vorstand Personal, Controlling und Finanzen der Bundesagentur für Arbeit (Antritt Frühjahr 2020)

Dr. Manfred Scholle, ehem. Vorstandsvorsitzender der Gelsenwasser AG (bis zum Frühjahr 2020)

Prof.ⁱⁿ Annette Elisabeth Töller (Stellvertretende Vorsitzende), Lehrgebiet Politikwissenschaft III – Politikfeldanalyse & Umweltpolitik

Prof.ⁱⁿ Gabriele Zwiehoff, Arbeitsbereich für Strafrecht und Strafprozessrecht

Frau Schönefeld trat im Frühjahr 2020 in Nachfolge des langjährigen Mitglieds und Vorsitzenden des Hochschulrats, Herrn Dr. Scholle, der im Juli 2019 die Niederlegung seines Amtes angekündigt hatte, ihr Amt als neues externes Hochschulratsmitglied an.

Im Jahre 2020 wurde wegen des im Dezember 2019 erklärten Rücktritts von Herrn Steffen Kampeter eine weitere Nachbesetzung erforderlich. Herr Prof. Dr. Theo J. Bastiaens, Rektor der Open Universiteit Nederland (mit Sitz in Heerlen), wurde als neues externes Mitglied des Hochschulrats von den Gremien der FernUniversität gewählt.

Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte sich die für seine formale Ernennung nötige Übergabe der Urkunde durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, so dass Herr Prof. Dr. Bastians erst im ersten Quartal des Jahres 2021 sein Amt antreten wird.

Im Dezember 2020 kündigte Frau Prof. Dr. Töller - nach über siebenjähriger Mitgliedschaft im Hochschulrat – die Niederlegung ihres Amtes an.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats sind unter der folgenden Webadresse zu finden:

<http://www.fernuni-hagen.de/universitaet/profil/leitung/hochschulrat.shtml>

Arbeitsweise des Hochschulrats

Der Hochschulrat nimmt seine Aufgaben überwiegend in Sitzungen wahr, deren Tagesordnung durch die Hochschulratsvorsitzenden jeweils in einer Besprechung mit den hauptamtlichen Mitgliedern des Rektorats vorbereitet wird.

Der Hochschulrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben. Das Format der Sitzungen wurde im Jahr 2020 an die Bedingungen der Corona-Pandemie angepasst. Erstmals wurden Sitzungen auch rein digital oder als Hybrid-Veranstaltungen durchgeführt.

Im Jahre 2020 hat der Hochschulrat an folgenden Terminen getagt:

53.	Sitzung des Hochschulrats	23.	März	2020	Telefonkonferenz
54.	Sitzung des Hochschulrats	11.	Mai	2020	Videokonferenz
55.	Sitzung des Hochschulrats	15.	Juni	2020	Konferenz i. Hybrid-Form
56.	Sitzung des Hochschulrats	7./8.	September	2020	Klausurtagung - Präsenz
57.	Sitzung des Hochschulrats	9.	November	2020	Videokonferenz

Darüber hinaus hat sich der Finanzausschuss des Hochschulrats, bestehend aus drei Mitgliedern des Hochschulrats, am 16. März und 11. August 2020 zu Beratungen im Vorfeld einer Sitzung des Hochschulrats getroffen.

An den Sitzungen des Hochschulrats nahmen regelmäßig die Mitglieder des Rektorats und die Gleichstellungsbeauftragte teil. Darüber hinaus wurden Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Dezernaten bzw. Fakultäten zu einzelnen Tagesordnungspunkten eingeladen. Der Hochschulrat trägt zur Transparenz über seine Arbeit bei, indem Tagesordnungen und gefasste Beschlüsse des Hochschulrats hochschulöffentlich gemacht werden.

Der Hochschulrat führt über seine Sitzungen Protokoll. Die Protokollführung obliegt dem Büro des Hochschulrats der FernUniversität in Hagen.

Bericht zu einzelnen Aufgabenbereichen und Themen

Wirtschaftsplan und weitere Finanzangelegenheiten

Zu den Aufgaben des Hochschulrats gehören neben der Zustimmung zum Wirtschaftsplan der Hochschule auch die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die damit einhergehende Entlastung des Rektorats.

Mit Blick auf intensive Gespräche mit dem MKW über die Höhe des laufenden Landeszuschusses, der hinter den Erwartungen der FernUniversität zurückblieb, war die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 in der Sitzung am 28. 1.2019 vertagt worden. Der Hochschulrat stimmte unter Berücksichtigung der Empfehlungen seines Finanzausschusses dem vom Rektorat vorgelegten und an die veränderten Bedingungen angepassten **Wirtschaftsplan 2020** einschließlich der darin enthaltenen Rückstellungen und Rücklagen sowie Mittelbindungen in seiner Sitzung am 23.03.2020 zu.

In seiner Sitzung am 23.03.2020 nahm der Hochschulrat ferner zur Vorbereitung des Jahresabschlusses die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in voller Höhe zur Kenntnis und beschloss die Entnahme aus den Sonderrücklagen in Höhe des verbleibenden Bilanzverlustes. Der **Jahresabschluss 2019** wurde dann in der Sitzung des Hochschulrats am 15.06.2020 vorgestellt. Der Hochschulrat stellte den Jahresabschluss 2019 fest und erteilte dem Rektorat die Entlastung.

Der Hochschulrat ließ sich kontinuierlich mit den **Quartalsberichten** die Finanzentwicklung vorlegen. Der Bericht zum ersten Quartal erfolgte am 15.06.2020. Die Berichte zum zweiten und dritten Quartal waren je Gegenstand der Sitzungen am 07./08.09.2020 und am 09.11.2020. Die Quartalsberichte wurden jeweils zur Kenntnis genommen.

Der Umgang mit dem strukturellen Defizit und der strukturellen Benachteiligung der FernUniversität im Vergleich mit den Präsenz-Universitäten beschäftigte auch den Hochschulrat während des gesamten Berichtszeitraums.

In seiner Sitzung am 11.05.2020 stimmte der Hochschulrat unter Berücksichtigung der damaligen Verhandlungsergebnisse und der Krisenbedingungen der Pandemie der Unterzeichnung eines „**Sonder-Hochschulvertrages zum Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken**“ zwischen der Fernuniversität in Hagen und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)“ zu. Die Kritik des Hochschulrats an der strukturellen Schlechterstellung der FernUniversität gegenüber Präsenzhochschulen blieb bestehen.

Die Folgen, insbesondere für die **Mittelfristige Finanzplanung standen** im Fokus der Klausurtagung des Hochschulrats am 07./08. September 2020. Im Einzelnen wurden folgende Aspekte behandelt: Hochrechnung zur mittelfristigen Planung bis 2026, Restebildung, Planung einer ganzheitlichen Mittelverteilung und Überlegungen zur Einführung eines neuen Gebührenmodells

Die Überlegungen einschließlich sich daraus ergebender Verschiebungen im Haushalt

wurden in der Folgesitzung am 09.11.2020 fortgesetzt. In dieser Sitzung nahm der Hochschulrat die aktualisierte mittelfristige Finanzplanung bis 2026 zustimmend zur Kenntnis und stimmte dem **Wirtschaftsplan 2021** einschließlich der darin enthaltenen Rückstellungen und Rücklagen sowie Mittelbindungen zu.

Regelmäßige Berichte des Rektorats und der Vorsitzenden

Durch regelmäßige Berichte informieren die Rektorin und die Rektoratsmitglieder über aktuelle Entwicklungen in der Hochschule, politische Gespräche der Hochschulleitung und den Fortgang der Entwicklungen in den Themenfeldern Lehre und Forschung.

Zentrales Thema in der Berichterstattung der Rektorin und im Austausch mit dem Hochschulrat war die vom MKW NRW ursprünglich angekündigte, aber im Landeshaushalt nicht umgesetzte Etablierung von Mitteln für das „**Programm Entwicklungsperspektiven**“ der FernUniversität. Beraten wurde insbesondere das vom Hochschulrat gestützte Vorhaben des Rektorats, die im *Programm Entwicklungsperspektiven* zur Stärkung des Forschungsprofils vorgesehenen zehn Professuren (jeweils zwei pro Fakultät) einzurichten und dafür Haushaltsmittel einzusetzen.

Die Rektorin berichtet dem Hochschulrat regelmäßig über die Aktivitäten der Hochschulleitung auf politischer Ebene, die eine Beseitigung der **strukturellen und finanziellen Benachteiligungen** der FernUniversität zum Ziel haben. Insoweit ist die Situation seit dem vorherigen Bericht unverändert.

Fortlaufender Gegenstand der Berichterstattung der Rektorin und der Kanzlerin war der im ersten Quartal 2020 angestoßene, alle Bereiche der Universität einbeziehende Prozess der Weiterentwicklung des Dienstleistungsbereiches, kurz: „**Service für die Zukunft**“. Darauf fußen spätere Beschlussfassungen des Hochschulrats zur Organisationsentwicklung (s.u.).

Das Rektorat informierte den Hochschulrat im Berichtsjahr 2020 kontinuierlich über die **Auswirkungen der Pandemie auf den Lehr- und Studienbetrieb** der FernUniversität, über die entsprechenden Verordnungen des Landes und deren Umsetzung und über das konkrete Krisenmanagement der FernUniversität aber auch über mögliche Chancen, was die Fernlehre angeht.

Auf der Grundlage regelmäßiger Berichterstattungen der Rektorin zum Stand der Planungen für eine Fortschreibung des **Hochschulentwicklungsplans** berieten sich das Rektorat und der Hochschulrat zum weiteren Vorgehen.

Die Hochschulratsvorsitzende berichtet regelmäßig in den Sitzungen des Gremiums von den – im Berichtsjahr überwiegend digital veranstalteten – **Treffen der Vorsitzenden der Hochschulräte der Universitäten des Landes NRW und dem bundesweiten Forum der Hochschulräte**.

Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums

Der Hochschulrat lässt sich periodisch über die **Entwicklung der Studierendenzahlen** durch das Rektorat informieren.

Der Hochschulrat befasste sich im Berichtsjahr auch mit vom Rektorat vorgestellten wichtigen Hochschulstrategien, so mit der Weiterentwicklung der **Lehrstrategie** und mit der **Digitalisierungsstrategie**. Letzterer stimmte der Hochschulrat in seiner Sitzung am 11.05.2020 mit einigen Empfehlungen an das Rektorat zu.

Die **Gründung einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung** für den **Forschungsschwerpunkt „Digitalisierung, Diversität und Lebenslanges Lernen. Konsequenzen für die Hochschulbildung (D²L²)“** war u.a. mit Blick auf die Zweckmäßigkeit der Einrichtung gemäß Landeshochschulgesetz (HG NRW) Beratungsgegenstand der Sitzung des Hochschulrats am 11.05.2020. Der Hochschulrat nahm die Institutionalisierung des Forschungsschwerpunkts zustimmend zur Kenntnis.

Mit Interesse nahm der Hochschulrat in seiner Sitzung am 11.05.2020 den Entwicklungsbericht der im Jahr 2018 gegründeten **Fakultät für Psychologie** zur Kenntnis.

Das **neue Forschungsförderkonzept** der FernUniversität mit einem stärker kompetitiven Ansatz wurde dem Hochschulrat in seiner Sitzung am 09.11.2020 vorgestellt. Der Hochschulrat nahm zu den Planungen zustimmend Stellung. Ferner wurde der Hochschulrat über die geplante Einrichtung eines nah an der Wissenschaft angesiedelten Referates „Forschungs- und Graduiertenservice“ mit dem Ziel einer Stärkung der Unterstützungsstrukturen informiert.

Der Hochschulrat nahm in der Sitzung am 09.11.2020 ferner die Planungen des Rektorats zustimmend zur Kenntnis, im Rahmen der **Organisationsentwicklung**

- **eine zentrale Betriebseinheit für die Regionalzentren** und
 - **eine Serviceeinrichtung für die Lehre als zentrale Betriebseinheit.**
- einzurichten.

Austausch mit Gremien und Beauftragten gem. § 21 Abs. 5a HG

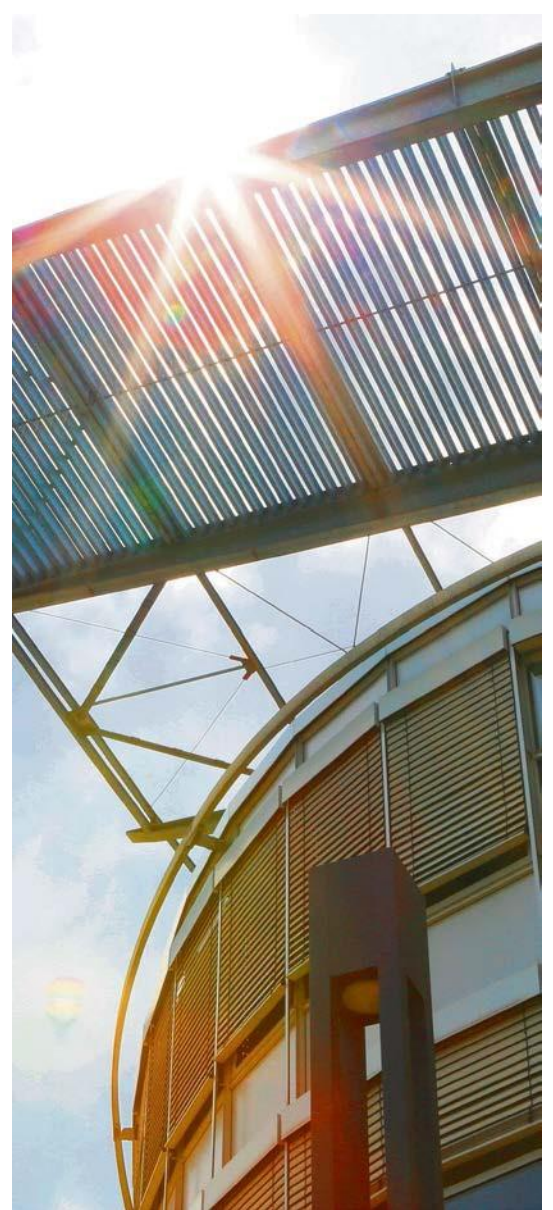
Die Vorsitzende des Hochschulrats bietet allen Vertreterinnen und Vertretern der in § 21 Abs. 5a HG genannten Gremien und Interessenvertretungen ausführlich Gelegenheit zum Austausch.

Darüber hinaus führte die Vorsitzende des Hochschulrats am 09.11.2020 das jährliche Konsultationsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Allgemeinen Studierendenausschusses.

Hochschulvereinbarungen und Grundordnung

Das Rektorat legte dem Hochschulrat in seiner Sitzung am 15.06.2020 einen Entwurf des **Side letter zur Hochschulvereinbarung NRW 2021** vor. Diese vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes NRW und der Landesrektorenkonferenz ausgearbeitete verbindliche Ergänzung zur Hochschulvereinbarung NRW 2021 betrifft die Themen Inklusion, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Der Hochschulrat stimmte dem Entwurf des Side Letters zu und sprach sich für eine Unterzeichnung durch die Rektorin aus.

Ferner befasst sich der Hochschulrat in seiner Sitzung am 15.06.2020 mit einer **Änderung der Grundordnung**.



**FernUniversität
in Hagen**